

Solo mit „Dumm aber schlau“

WAZ-Gespräch mit dem HipHopper „Das Bo“



„You're My Heart You're My Soul“ mit „Das Bo“.

Recklinghausen. Er prägte in den letzten Jahren die Geschichte des deutschen HipHop. „Das Bo“, der besonders mit „Fünf Sterne deluxe“, die aus dem Hip-Hop-Duo „Der Tobi & das Bo“ hervorgegangen sind, von sich reden machte. Ende des letzten Jahres kam er mit dem Album „Dumm aber schlau“ raus, seine zweite Solo-LP. Am 13. Februar (20 Uhr) tritt er in der Vest Arena in Recklinghausen-Hochlarmark auf. Mit „Das Bo“ sprach WAZ-Redakteur **Peter Kallwitz** über Solokünstler, Dieter Bohlen und seine CD.

Was macht eigentlich mehr Spaß, mit fester Gruppe oder – wie seit einiger Zeit – als Solokünstler aufzutreten?

Das Bo: Der Unterschied ist relativ gering. Als Solokünstler arbeite ich auch mit verschiedenen Produzenten zusammen. Das ist ein sehr kreativer Prozess.

Warum kam es zur Trennung?

Das Bo: Wir waren emotionell sehr unterschiedliche Typen. Doch wir sind im Guten auseinandergegangen.

Was hast Du eigentlich zwischen 2004 und 2008 gemacht, eine Phase, in der keine neue LP herauskam.

Das Bo: Das war die Zeit des großen Wechsels von Label und Management. Ich habe in dieser Phase viel produziert. Bis das Management eine neue Plattenfirma gefunden hatte.

Auf „Dumm aber schlau“ ist ein Song von Dieter Bohlen: „You're My Heart You're My Soul“. Wie das?

Das Bo: Eine meiner ersten Platten, die ich mir in frühester Jugend gekauft habe, war von „Modern Talking“. Jetzt habe ich es neu und mit verändertem Text aufgenommen. Das ist jetzt nicht als Gag zu verstehen. Dieter Bohlen hat es dann auch freigegeben.

Stimmt es eigentlich, dass sich im HipHop die schönsten Frauen tummeln?

Das Bo: Das ist ein Klischee. Die schönsten Frauen haben die französischen Präsidenten. Oder?